



E-Newsletter des EUROPE DIRECTs im Europabüro der Stadt Nürnberg • Ausgabe 04/2022

Liebe Leserinnen und Leser,

es ist Urlaubs- und Reisezeit in Europa! Trotz des Krieges in der Ukraine und den schwerwiegenden Folgen hat die Europäische Union auch in anderen Feldern Dinge voran getrieben, um die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger zu verbessern, etwa im Bereich des grenzüberschreitenden Reisens, des Austausches, der Verbraucherrechte oder der Erweiterung der Europäischen Union. Einige haben wir für Sie in diesem Newsletter kurz und kompakt zusammengefasst.

Wir wünschen all unseren Leserinnen und Lesern eine interessante Lektüre und freuen uns über Rückmeldungen und Kommentare!

In dieser Ausgabe lesen Sie:

Neues aus dem EUROPE DIRECT Nürnberg

Berufsschulklassen zu Gast im EUROPE DIRECT Nürnberg.....	Seite 1
Stadt(ver)führungen 2022.....	Seite 2
Die „Fackel Europas“ in Nürnberg.....	Seite 2

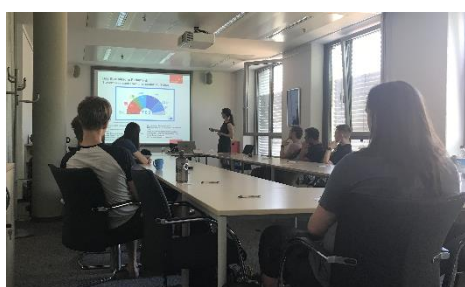
Aktuelles aus Brüssel

Tschechien übernimmt Ratspräsidentschaft.....	Seite 4
Kostenfreies Roaming für zehn Jahre verlängert.....	Seite 4
Unbeschwert in den Sommer: sehr gute Badewasserqualität in ganz Europa.....	Seite 5
Neues Austauschprogramm für junge Jobsuchende: die Initiative ALMA.....	Seite 6
Neuer Schwung bei EU-Erweiterung.....	Seite 6

Termine.....	Seite 7
Impressum.....	Seite 7

Neues aus dem EUROPE DIRECT Nürnberg

Berufsschulklassen zu Gast im EUROPE DIRECT Nürnberg



Regelmäßig besuchen uns Schulklassen, um sich vor Ort über die Arbeit des EUROPE DIRECT zu informieren.

Beim Besuch zweier Berufsschulklassen erhielten die Schülerinnen und Schüler nach einem kurzen Überblick über die Europäische Union und deren Institutionen viele Informationen, wo die EU vor Ort in der Stadt Nürnberg aktiv



E-Newsletter des EUROPE DIRECTs im Europabüro der Stadt Nürnberg • Ausgabe 04/2022

ist und mit Fördermitteln beispielsweise Kultureinrichtungen finanziell unterstützt.

Nach dem Vortrag kamen wir mit den Schülerinnen und Schülern noch ins Gespräch über verschiedene Themen mit EU-Bezug, zum Beispiel zu den Rechten von Flüchtlingen, zu Herausforderungen bei der Rechtsstaatlichkeit einzelner EU-Staaten, zur Handhabung bei Fragen der Renten- und Sozialversicherung nach einem längeren Arbeitsaufenthalt in einem EU-Mitgliedstaat und zu vielem mehr.

Stadt(ver)führungen 2022



Auch in diesem Jahr wird das EUROPE DIRECT Nürnberg im Rahmen der [Stadt\(ver\)führungen](#) wieder eine EU-Tour durch die Nürnberger Altstadt anbieten.

Bei einem Spaziergang erfahren die Teilnehmenden mehr über die Europäische Union und ihre vielfältige Geschichte sowie zu aktuellen Herausforderungen. Zudem wird Wissenswertes über die Institutionen der EU und über die Auswirkungen der europäischen Politik vor Ort erläutert.

Start der EU-Tour ist am 17. September 2022 um 13.00 Uhr und 15.00 Uhr am Trödelmarkt 32, 90403 Nürnberg. Die Führung wird etwa 45 Minuten dauern.

Die „Fackel Europas“ in Nürnberg



Die „Fackel Europas“ ist ein Projekt der Berufsschule Paul Langevin im südfranzösischen Beaucaire. Die Schülerinnen und Schüler haben sie anlässlich der französischen Ratspräsidentschaft kreiert, um sie mit dem Wechsel der Ratspräsidentschaft an Tschechien per Fahrrad nach Prag zu bringen. Die Fackel besteht aus einem Holzsockel und einem Herz aus Metall und Glas und wurde in Zusammenarbeit verschiedener Klassen entworfen und gefertigt.



E-Newsletter des EUROPE DIRECTs im Europabüro der Stadt Nürnberg • Ausgabe 04/2022



Das Lycée Mistral in Nîmes hat dann den Holzsockel mit Auszügen des Vertrags von Nizza beschriftet. Die Fackel soll den europäischen Gedanken, die Grundrechte und die Werte der Europäischen Union übermitteln.

Am 28. Juni 2022 machte die französische Fahrradgruppe, welche die „Fackel Europas“ nach Prag überbrachte, einen Zwischenstopp in Nürnberg. Sie wurden zusammen mit dem EUROPE DIRECT Nürnberg feierlich an der Lothar-von-Faber-Schule empfangen.

Am nächsten Tag ging es dann für die zwei Schülerinnen und zwei Lehrkräfte aus Frankreich weiter. Verabschiedet wurden sie am Hauptmarkt vom Wirtschafts- und Wissenschaftsreferenten Dr. Michael Fraas, dem EUROPE DIRECT Nürnberg sowie Schülerinnen und Schülern und Lehrkräften der Lothar-von-Faber-Schule. Einige begleiteten die französischen Gäste noch ein Stück auf dem Weg nach Nabburg, dem nächsten Etappenort auf der Reise nach Prag.

Insgesamt haben die Schülerinnen und Schüler der Paul Langevin Berufsschule in zwei Teams über 13 Etappen verteilt rund 1.400 Kilometer zurückgelegt. Dazu gehörte auch ein Besuch des Europäischen Parlaments in Straßburg. Am 30. Juni 2022 erreichten sie Prag und wurden von der Fachoberschule für EU-Verwaltung empfangen und die Fackel wurde in einer symbolischen Zeremonie übergeben. Von nun an soll die Fackel mit jedem Wechsel der Ratspräsidentschaft von Schülerinnen und Schülern weitergegeben werden, mit der Bedingung, dass sie nur von umweltfreundlichen Verkehrsmitteln, wie dem Fahrrad, transportiert werden darf.



Aktuelles aus Brüssel

Tschechien übernimmt Ratspräsidentschaft



Wie im Artikel zuvor beschrieben, hat Tschechien am 1. Juli 2022 für die kommenden sechs Monate die EU-Ratspräsidentschaft übernommen. Die tschechische Ratspräsidentschaft steht unter dem Motto „Europa als Aufgabe“ und konzentriert sich dabei auf fünf Schwerpunkte: Bewältigung der Flüchtlingskrise und Wiederaufbau der Ukraine nach dem Krieg, Energiesicherheit, Stärkung der Verteidigungsfähigkeiten und der Cybersicherheit in Europa, Strategische Widerstandsfähigkeit der europäischen Wirtschaft und Widerstandsfähigkeit demokratischer Institutionen.

Zusammen mit Frankreich und Schweden bildet Tschechien die derzeitige Trio-Ratspräsidentschaft. Im Rahmen des Konzeptes der Trio-Ratspräsidentschaft haben die drei Mitgliedsstaaten ein Achtzehnmonatsprogramm erstellt, um Kontinuität und nachhaltige Maßnahmen und Ziele zu schaffen. Dieses Programm umfasst die Themenbereiche Schutz der Bürger und Freiheiten, Aufbau wirtschaftlicher Grundlagen, Schaffung eines klimaneutralen, grünen, gerechten und sozialen Europas und Förderung europäischer Werte weltweit.

Weitere Informationen zu den Themen und dem Motto finden Sie auf der offiziellen [Website der tschechischen Ratspräsidentschaft](#).

Kostenfreies Roaming für zehn Jahre verlängert



Reisende innerhalb der Europäischen Union können für mindestens zehn weitere Jahre ohne zusätzliche Gebühren mobil im Internet surfen, telefonieren und SMS schreiben. Pünktlich zum Start der Reisezeit zum 1. Juli 2022 ist die [neue verbesserte Roaming-Verordnung](#) in Kraft getreten.



EUROPE DIRECT
Nürnberg

E-Newsletter des EUROPE DIRECTs im Europabüro der Stadt Nürnberg • Ausgabe 04/2022

Die Neuerungen gewährleisten unter anderem auch, dass Verbraucherinnen und Verbraucher bis 2032 Anspruch darauf haben, dass das mobile Internet im EU-Ausland die gleiche Qualität hat wie in ihrem Heimatland.

Zudem müssen Betreiber von Mobilfunknetzen ihre Kundinnen und Kunden informieren, wenn sich deren Smartphones beispielsweise auf Flug- oder Schiffsreisen automatisch mit einem über Satelliten bereitgestellten Bordnetz verbinden. So werden die Verbraucherinnen und Verbraucher vor hohen Kosten gewarnt.

Des Weiteren soll mit der neuen Roaming-Verordnung die Bekanntheit der EU-weiten Notrufnummer 112 gesteigert werden. Die 112 kann in der gesamten Europäischen Union genutzt werden, um Notdienste zu erreichen.

Unbeschwert in den Sommer: sehr gute Badewasserqualität in ganz Europa



Passend zum Start in die Urlaubssaison können sich Europäerinnen und Europäer über die sehr gute Badewasserqualität in der gesamten Europäischen Union freuen.

Nicht nur am Rothsee und Brombachsee hier in Franken ist die Wasserqualität „ausgezeichnet“. Europas Badegewässer erfüllen höchste Qualitätsstandards. Das zeigt der im Juni 2022 veröffentlichte [Jahresbericht über Badegewässer](#). Im Jahr 2021 wiesen fast 85 Prozent der Badegewässer in Europa eine „ausgezeichnete“ Qualität auf, in Deutschland sind es sogar 90,4 Prozent.

In den beliebten Reisezielen Griechenland (95,8 Prozent), Italien (87,9 Prozent) und Spanien (87,4 Prozent) ist der Anteil an Badegewässern mit „ausgezeichneter“ Qualität vergleichbar hoch wie in Deutschland.

Neues Austauschprogramm für junge Jobsuchende: die Initiative ALMA



Die Initiative [ALMA](#) (Aim, Learn, Master, Achieve – Anvisieren, Lernen, Meistern, Ankommen) der Europäischen Kommission will benachteiligte junge Menschen zwischen 18 und 30 Jahren beim Zugang zum Arbeitsmarkt unterstützen.

Das Programm ermöglicht es den Teilnehmenden für 2 bis 6 Monate in ein anderes EU-Land zu gehen und dort berufliche Erfahrung zu sammeln. Zudem werden die Teilnehmenden vor und nach dem Auslandsaufenthalt intensiv geschult.

In Deutschland wird ALMA durch das Programm „[JUVENTUS](#)“ umgesetzt und läuft vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2027. JUVENTUS richtet sich an junge Erwachsene, die zum Beispiel arbeitslos sind oder keine Ausbildung abgeschlossen haben. Durch mehrmonatige Praktika im Ausland sollen sie sich fortbilden und somit ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt erhöhen.

JUVENTUS ist eine Förderlinie des Europäischen Sozialfonds Plus (ESF+) in Deutschland und wird vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales verwaltet. Die genauen Details der Ausschreibung sollen voraussichtlich im Herbst 2022 veröffentlicht werden.

Neuer Schwung bei EU-Erweiterung



Am 23. Juni 2022 haben die Staats- und Regierungschefs der Europäischen Union einstimmig entschieden, der Ukraine und der Republik Moldau den Status als EU-Beitrittskandidaten zu gewähren. Georgien soll den Kandidatenstatus erhalten, sobald das Land bestimmte Voraussetzungen erfüllt hat.

Einen Schritt weiter sind bereits Nordmazedonien und Albanien. Mit diesen beiden Ländern des Westbalkans hat die EU am 19. Juli 2022 Beitrittsverhandlungen aufgenommen.

Die Pressemitteilung der Europäischen Kommission zum Start der Beitrittsverhandlungen ist [hier](#) zu finden.



E-Newsletter des EUROPE DIRECTs im Europabüro der Stadt Nürnberg • Ausgabe 04/2022

Termine

laufend	Derzeit laufende öffentliche Konsultationen , zu denen Interessierte Stellung beziehen können.
14. September 2022	Rede zur Lage der Europäischen Union von der Präsidentin der Europäischen Kommission Ursula von der Leyen vor dem Europäischen Parlament
17. September 2022	EU-Führungen durch die Nürnberger Altstadt im Rahmen der Stadt(ver)führungen
28. September 2022	„70 Jahre Europa – das Vermächtnis der Gründungsväter“: interaktiver Vortrag anlässlich des Europäischen Tags der Justiz in Nürnberg
Weitere aktuelle Termine und Veranstaltungshinweise finden Sie auf unserer Facebookseite .	

Wir hoffen, dass Ihnen unser Newsletter gefällt und freuen uns über Anregungen und Meinungen an europe-direct@stadt.nuernberg.de.

Weitere aktuelle Entwicklungen und Nachrichten erhalten Sie auch jederzeit auf unserer Homepage unter www.europa.nuernberg.de.

Ihr Team des Europabüros mit EUROPE DIRECT Nürnberg!

Kontakt/Impressum: Stadt Nürnberg • Wirtschafts- und Wissenschaftsreferat/Europabüro • EUROPE DIRECT Nürnberg • Wirtschaftsrathaus
• Theresienstraße 9 • 90403 Nürnberg • Telefon 09 11 / 2 31-76 76 • Fax 09 11 / 2 31-76 88 • E-Mail europe-direct@stadt.nuernberg.de •
Internet: <http://www.europa.nuernberg.de> • Facebook: <https://www.facebook.com/EuropeDirectNuernberg>

Dieser Newsletter wird per E-Mail versandt. Die Eintragung in die Verteilerliste ist über europe-direct@stadt.nuernberg.de möglich. Der Bezug kann jederzeit beendet werden. Fragen und Anregungen richten Sie bitte an: europe-direct@stadt.nuernberg.de